

SP Oberwallis Newsletter JUNI

Liebe Mitglieder und Sympathisant:innen der SP Oberwallis

Im letzten Newsletter vor der Sommerpause machen wir einen Rückblick auf den SPO-Kongress und die Juni-Abstimmungen. Zudem präsentieren wir bereits die Parolen für die nächsten Abstimmungen im September – und machen eine Infoveranstaltung dazu. Schliesslich gibt es eine neue Initiative zum Unterschreiben.

Viel Spass beim Lesen und wir wünschen euch allen eine schöne und erholsamen Sommerpause!

Der Newsletter erscheint im August wieder. Zwischenzeitlich nehmen wir gerne eure Anregungen oder Hinweise zu spannenden Themen entgegen.

Solidarisch, SP Oberwallis (<u>Facebook</u> / <u>Instagram</u>)

PS: **Hast du ein Thema, das wir in den Newsletter aufnehmen könnten?** Schick uns deine Idee an spo@rhone.ch. Danke!

Themen

Rückblick SPO-Kongress vom 7. Juni
Rückblick Abstimmungen vom 9. Juni: SPO ist enttäuscht über das Nein zur PEI
Abstimmungsparolen für 22. September

Vormerken: Infoveranstaltung zu BVG-Revision am 21. August

Salar-Initiative jetzt unterschreiben!

Termine 2024

Rückblick SPO-Kongress vom 7. Juni

(aus der Medienmitteilung vom 9.6.2024)

Am Freitag-Abend, 7. Juni, fand im Schloss Leuk unser ordentlicher Kongress statt. Nach der Begrüssung durch unsere Präsidentin, Claudia Alpiger, richtete der Präsident der Sektion SP und Unabhängige Leuk, Rainer Oggier, seine Grussworte an die Oberwalliser Genoss:innen.

Danach folgte eine Zusammenfassung der Aktivitäten der SPO im vergangenen Jahr 2023 durch unsere Vize-Präsidentin Rahel Zimmermann. Der anwesende SP-Nationalrat, Emmanuel Amoos, berichtete danach aus dem Nationalrat und machte nochmals auf den historischen Sieg am 3. März mit der 13. AHV-Rente sowie auf die wichtige Abstimmungen vom Sonntag (Prämienentlastungsinitiative) aufmerksam.

Im Vorstand der SPO kam es zu einer Ersatzwahl und Lionne Spycher aus Ried-Mörel wurde neu in den SPO-Vorstand gewählt. Somit besteht der SPO-

<u>Vorstand</u> nun aus neun Personen. Weiter wurde die bisherige SPO-Sekretärin Diana Lauber verabschiedet und die **neue Sekretärin**, **Janina Deile aus Grächen**, einstimmig vom Kongress gewählt.

Als Haupttraktandum diskutierten die anwesenden Genoss:innen über ein Positionspapier zur Beziehung von Staat und Kirche, das vom SPO-Vorstand im Nachgang zur Baltschiedertagung vom April erarbeitet wurde. Das Papier behandelt Themen wie Religionsfreiheit und religiöser Hass, die Kirchen in den Schulen und die Finanzierung der Kirchen. Grundlage des Papiers ist die Tatsache, dass die katholische Kirche in den letzten Jahrzehnten massiv an Einfluss in unserer Gesellschaft verloren hat. Die Situation der Kirche und der Gläubigen ist heute eine andere als noch vor 100 Jahren. Deshalb fordert die SPO in ihrem Papier eine grundlegende Reform des Verhältnisses zwischen Staat und Kirchen im Wallis. Das Papier wurde vom SPO-Kongress einstimmig verabschiedet (siehe Papier hier).

Schliesslich richtete auch noch SP-Staatsrat Mathias Reynard das Wort an die Oberwalliser Genoss:innen. Den Abend liess man schliesslich bei einem geselligen Apéro ausklingen.



Rückblick Abstimmungen vom 9. Juni: SPO ist enttäuscht über das Nein zur PEI

SPO ENTTÄUSCHT
ÜBER DAS NEIN ZUR
PRÄMIENENTLASTUNGSINITIATIVE

Unsere Stellungnahme
zum vergangenen
Abstimmungssonntag

(Medienmitteilung vom 10.6.2024)

Die SP Oberwallis ist enttäuscht über das Nein zur Prämienentlastungsinitiative. Die explodierenden Krankenkassenprämien werden das Sorgenthema Nummer eins in der Bevölkerung bleiben. Und die Kaufkraft der mittleren Einkommen wird weiter geschwächt. Die Kantone sind nun in der Pflicht, ihre Mittel für die Prämienentlastung deutlich zu erhöhen – insbesondere auch das Wallis, wo die Stimmbevölkerung die Prämienentlastungsinitiative angenommen hat. Die SPO wird sich weiterhin gegen die Prämienexplosion einsetzen.

Die SPO unterstützt die Idee der SP Schweiz, nun eine Initiative für eine öffentliche und soziale Krankenkasse in der Schweiz zu lancieren. Der teure und ineffiziente Pseudo-Wettbewerb zwischen den Krankenkassen, welcher die Prämienexplosion mitverantwortet, muss jetzt gestoppt werden.

Die Kostenbremse-Initiative war für die Bevölkerung nicht der richtige Weg, um gegen die seit Jahren steigenden Gesundheitskosten in der Schweiz anzukämpfen. Trotz des Nein zu ihrer Initiative muss Die Mitte aber nun Hand bieten und die zahlreichen von der SP gemachten Vorschläge zur wirksamen Eindämmung der Gesundheitskosten unterstützen: Senkung der Medikamentenpreise, Stärkung der Grundversorgung, bessere Prävention oder Senkung der hohen Kosten für Spezialisten. Wichtig ist auch, dass die Pflegeinitiative nun schnell und gut umgesetzt wird.

Die SPO freut sich über das Ja zum **Stromgesetz**. Dieses Ja ist ein Sieg für den Klimaschutz und die Versorgungssicherheit in der Schweiz. Es ermöglicht den dringend nötigen Ausbau der erneuerbaren Energien. Dies ist ein wichtiger Schritt in Richtung Unabhängigkeit von Öl, Gas und Uran. Wir betrachten das Ja auch als eine erneute Bestätigung des Atomausstiegs durch die Bevölkerung.

Für einen nachhaltigen Klimaschutz braucht es aber mehr. Deshalb haben SP und Grüne die Klimafonds-Initiative lanciert. Damit sollen massive öffentliche Investitionen in den Klimaschutz getätigt werden.

Abstimmungsparolen für 22. September

Am 22. September stimmen wir über zwei eidgenössische Vorlagen ab. Der SPO-Vorstand hat an seiner Sitzung vom 20. Juni bereits die Parolen gefasst:

- Volksinitiative vom 8. September 2020 «Für die Zukunft unserer Natur und Landschaft (<u>Biodiversitätsinitiative</u>)»: JA
- Änderung vom 17. März 2023 des Bundesgesetzes über die berufliche Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenvorsorge (BVG) (Reform der beruflichen Vorsorge): NEIN



Vormerken: Infoveranstaltung zu BVG-Revision am 21. August



Am **Mittwoch, 21. August** findet im Café Zuckerpuppa um **19 Uhr** eine von der UNIA Oberwallis und SPO organisierte **Informationsveranstaltung zur BVG-Revision**, über die wir am 22. September abstimmen, statt

Als Referentin wird die **Expertin Eliane Albisser** die Vorlage erklären.

Alle Interessierten sind herzlich willkommen!

Salar-Initiative jetzt unterschreiben!

Am 11. Juni wurde die **Solar-Initiative** lanciert. Die Initiative sieht eine **Solar-Pflicht für Neubauten**, **Umbauten und bestehende Gebäude** vor. So stärken wir die Versorgungssicherheit und den Klimaschutz.

Hier geht's zum Unterschriftenbogen.



Termine 2024

- 29. Juni: Ausflug Alpensozis
- 21. August: Hock SP Brig-Glis/Naters/Brigerberg um 18.30h
- 26. August: Hock SP Visp+
- 23. September: Hock SP Visp+
- 3. Oktober: Hock SP Brig-Glis/Naters/Brigerberg um 18.30h
- 13. Oktober: Gemeinderatswahlen
- 12. Dezember: SPO-Vorstandssitzung
- 18. Dezember: Hock und Pizzaessen SP Brig-Glis/Naters/Brigerberg ab 19h

Copyright by SP Oberwallis